

So profitieren teilnehmende Kitas vom „KiQ“-Programm

Positive Effekte auf die gesamte Kita

Das Programm setzt auf das Zusammenspiel zwischen einer umfassend qualifizierten pädagogischen Fachkraft, der unterstützenden Leitung und einem aktiv mitwirkenden Team. Die Entwicklung einer gemeinsamen Haltung zum entdeckenden und forschenden Lernen steht dabei im Mittelpunkt. So ermöglicht „KiQ“ einen Kompetenzzuwachs auf mehreren Ebenen und fördert die Weiterentwicklung der gesamten Kita.

Professionelle Prozessbegleitung

Prozessbegleiter:innen unterstützen die teilnehmenden Einrichtungen dabei, ihre eigene Vision einer entdeckenden und forschenden Kita zu entwickeln und zu verwirklichen. Schritt für Schritt begleiten sie jedes Team bei ihren individuellen Veränderungsprozessen – von der Standortbestimmung über die Planung bis hin zur Umsetzung von Maßnahmen.

Abschluss mit Zertifikaten

Bei erfolgreicher Teilnahme kann jede Kita am Programmende ein Einrichtungszertifikat erwerben. Darüber hinaus erhält die teilnehmende pädagogische Fachkraft ein Zertifikat als „Multiplikator:in für entdeckendes und forschendes Lernen“ und die Kita-Leitung eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Qualifizierungsmaßnahmen.

»Ich würde das Programm auf jeden Fall empfehlen, weil es festgefahrene Strukturen gut aufbrechen kann und neue Impulse gibt – egal, an welchem Stand man als Kita ist.«

Stefanie Grot, Kita-Leiterin aus Hamburg

Mehr zu „KiQ“

Du bist neugierig geworden und möchtest mehr über das Fortbildungsprogramm „KiQ“ und die Teilnahmevoraussetzungen erfahren?

Auf der Website stkf.site/kiq erhältst du weitere Informationen zu Programm und zum Bewerbungsablauf sowie Einblicke von ehemaligen Teilnehmenden. Auch per Telefon oder E-Mail kannst du unser Programsteam erreichen:

Tel 030 23 59 40 -165

kiq@stiftung-kinder-forschen.de

www.stkf.site/kiq



Über die Stiftung Kinder forschen

Die gemeinnützige Stiftung Kinder forschen engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Kinder stark für die Zukunft zu machen und sie zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit Fortbildungen, Veranstaltungen und Materialien an, die pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützen, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten.

Impressum

© 2023 Stiftung Kinder forschen

Projektleitung: Irina Bitter, Berlin
Konzeption und Redaktion: Irina Bitter, Jasmin Hihat, Berlin
Lektorat: Dr. Frauke Severit, Berlin
Layout: Ortha Dittmann, Berlin
Titelfoto: Christoph Wehrer / © Stiftung Kinder forschen
Illustration: Die Kavallerie GmbH, Tübingen



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.



KiQ – gemeinsam für Kita-Qualität

Wenn Entdecken und Forschen zum Alltag werden



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

PARTNER

Siemens Stiftung
Dietmar Hopp Stiftung
Dieter Schwarz Stiftung
Friede Springer Stiftung

Der ganzheitliche „KiQ“-Ansatz

Das Entdecken und Forschen bietet vielfältige Zugänge, um die Kompetenzen der Kinder zu stärken. Frühe MINT-Bildung lässt sich gut mit anderen Bildungsbereichen verknüpfen und kann im Kita-Alltag gezielt zur Förderung weiterer wichtiger Themen wie Sprache oder Nachhaltigkeit beitragen.

Darum unterstützt das Programm „KiQ – gemeinsam für Kita-Qualität: Wenn Entdecken und Forschen zum Alltag werden“ Kitas dabei, das entdeckende und forschende Lernen in ihrem Alltag zu verankern. In ca. 1,5 Jahren durchlaufen die Kitas ein wissenschaftlich fundiertes und praxiserprobtes Qualifizierungsprogramm, das bundesweit mit rund 90 Einrichtungen getestet und evaluiert wurde.

Pro Kita nehmen eine pädagogische Fach- und eine (stellvertretende) Leitungskraft an der „KiQ“-Fortbildungsreihe teil. Als Tandem erfahren sie, wie sie alltägliche MINT-Lerngelegenheiten erkennen und die Kinder im Alltag pädagogisch gut begleiten. Dieses Wissen geben sie an das Team weiter. Darüber hinaus erhalten sie Anregungen zur Begleitung von Veränderungsprozessen in ihrer Kita, die sie gemeinsam mit dem Team anstoßen und umsetzen. Hierbei werden sie von einer externen Prozessbegleitung professionell unterstützt.

»Jetzt habe ich das Gefühl: Ich muss viel weniger machen, darf zurücktreten und entdecken, was in den Kindern drin steckt, und es mit ihnen rauskitzeln.«

Björn Wöhrmann, Erzieher aus Oerlinghausen

Umfangreiches Gesamtpaket

Das „KiQ“-Programm umfasst ineinandergreifende Maßnahmen zur professionellen und persönlichen Weiterentwicklung:

- eine Fortbildungsreihe mit Präsenz- und Online-Angeboten (Blended Learning) für das „KiQ“-Tandem
- Unterstützung beim Transfer in den Kita-Alltag, z. B. durch Praxisaufgaben oder Inhouse-Fortbildungen für das Team
- persönliche Betreuung und individuelle Beratung durch eine Prozessbegleitung
- viel Raum für Selbstreflexion und kollegialen Austausch – regional und mit „KiQ“-Kitas bundesweit

»Wir konnten das Programm als Kita in unserem eigenen Tempo durchlaufen und mit unserer individuellen Zielsetzung. Das fand ich besonders toll.«

Manuela Ehrmann, Erzieherin aus Aalen

Mit vielfältigen Maßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen fördert „KiQ“ die Verständigung auf eine gemeinsame Haltung zum Entdecken und Forschen im Team und trägt zur Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in der Kita bei.

Mehr Informationen zum Programmaufbau sind auf dem Poster auf der Rückseite zu finden.

Zeitlicher Aufwand, der sich lohnt

„KiQ“ zielt auf langfristige Veränderungen im Team und in der Einrichtung ab. Das erfordert Zeit. Der geschätzte Aufwand beträgt:

- ca. 160 Stunden für die teilnehmende pädagogische Fachkraft
- ca. 100 Stunden für die teilnehmende Kita-Leitung
- ca. 20 Stunden für Teammaßnahmen wie Inhouse-Fortbildungen

Hinzu kommt die Umsetzung der Maßnahmen im Alltag, die in ihrem zeitlichen Umfang je nach Kita variiert.

Keine Programmkosten

„KiQ“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Teilnahme ist für Kitas kostenfrei, wenn auch regional begrenzt. Wo das Programm momentan angeboten wird, ist auf unserer Website stkf.site/kiq zu finden.

»Ich würde das KiQ-Programm jeder Kita empfehlen, weil es einfach so bereichernd ist! Man kriegt so viele Anregungen, entwickelt sich selbst weiter – und die Kinder profitieren nur davon!«

Petra Weiß, Erzieherin aus Aalen

Wenn Entdecken und Forschen zum Alltag werden

Die Kita ist ein bedeutender Ort für die Entwicklung von Kindern. Was und wie sie lernen, prägt ihr weiteres Leben. Mit dem Programm „KiQ“ möchte die Stiftung Kinder forschen pädagogische Fachkräfte (FK), Kita-Leitungen (KL) und Kita-Teams dabei unterstützen, ihre Einrichtung zu einer entdeckenden und forschenden Kita weiterzuentwickeln. Das „KiQ“-Programm erstreckt sich über 1,5 Jahre und ist folgendermaßen aufgebaut:



AUFTAKT

FK + KL: 2 Std. – online

- gegenseitiges Kennenlernen
- Ziele des Programms
- Zusammenarbeit im Tandem

MODUL 1

FK: 2 Tage, KL: 2 Tage – Präsenz

- entdeckendes und forschendes Lernen im Kita-Alltag
- wahrnehmendes Beobachten
- Rolle der Lernbegleitung
- MINT-Lerngelegenheiten erkennen
- Umgang mit Veränderungen im Team und in der Einrichtung

MODUL 2

FK: 1,5 Tage, KL: 1 Tag – online

- feinfühligere Interaktion und Lernbegleitung
- gute Rahmenbedingungen für entdeckendes und forschendes Lernen
- MINT-Lerngelegenheiten aufgreifen
- Materialien als Lernimpulse
- Kommunikation im Team
- MINT trifft auf andere Bildungsbereiche

MODUL 3

FK: 2 Tage, KL: 1 Tag – Präsenz

- MINT-Lerngelegenheiten bewusst gestalten
- lernanregende Fragen und Dialoge
- Kita-Räume gestalten
- MINT trifft auf andere Bildungsbereiche
- Feedback und Teammotivation
- Begleitung von Veränderungsprozessen

MODUL 4

FK: 1 Tag, KL: 0,5 Tage – online

- Vertiefung zu lernanregenden Dialogen
- Reflexion des Veränderungsprozesses und des persönlichen Lernprozesses
- Verankerung erfolgreicher Veränderungen

MODUL 5

FK + KL: 1 Tag – Präsenz

- Abschlusspräsentationen der Entwicklungswege
- Rückblick und Ausblick
- feierliche Zertifikatsübergabe

DIGITALE ANGEBOTE

Digitale Angebote zu verschiedenen Themen ermöglichen es, sich individuell und abwechslungsreich weiterzubilden und Wissen zu vertiefen – allein oder im Austausch mit anderen.

September 2024

Dezember 2025

STEUERGRUPPENTREFFEN (SGT)

SGT 1

SGT 2

SGT 3

SGT 4

SGT 5

TEAMMASSNAHMEN

KICK-OFF
IM TEAM

INHOUSE-
FORTBILDUNG 1

INHOUSE-
FORTBILDUNG 2

ABSCHLUSS
IM TEAM

Praxisaufgaben

Praxisaufgaben helfen dem Tandem dabei, das Gelernte in der Praxis anzuwenden.

Prozesssteuerung im Tandem

Regelmäßige Steuergruppentreffen mit der Prozessbegleitung unterstützen das Tandem bei der Gestaltung und Umsetzung des Veränderungsprozesses in der Kita.

Teammaßnahmen

Das Team erprobt in Inhouse-Fortbildungen das Entdecken und Forschen in Alltagssituationen. Gemeinsam entwickelt es Ziele und Maßnahmen für die eigene Kita und setzt sie im Praxisalltag um.

GEFÖRDERT VOM



PARTNER

Siemens Stiftung
Dieter Hopp Stiftung
Dieter Schwarz Stiftung
Friede Springer Stiftung